Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 93. Dienstag, den 19. November 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

12. November 1895.

(8584.) Recurs des Wenzel Kozanda wider sanitätspolizeiliche, das Haus XVI., Habichergasse 50, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(8750.) Anzeige des Schulausschusses der Gremial-Handelsfachschule der Wiener Kaufmannschaft, betreffend die Eröffnung des Abendunterrichtes an drei Wochentagen in der städtischen Knaben-Bürgerschule VI., Rahlgasse 2.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8811.) Magistratsbericht, betreffend die Einhaltung der Stadtraths-Beschlüsse vom 15. Februar 1895, Z. 5132 und 9626/1894, dass bei Schulbauten darauf Rücksicht genommen werde, dass die Einrichtung von Turnsälen unter der Aufsicht von Fachleuten erfolgen soll.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8818.) Ableben der städtischen Contrahentin für Canalräumungsarbeiten Josefa Bliem.

Verfügung: Genehmigung des Eintrittes des Rudolf Bliem, concessionierten Canalräumers, XIX., Silbergasse 54, in den Vertrag, welcher zwischen Josefa Bliem und der Gemeinde Wien hinsichtlich der Canalräumung im XIX. Bezirke geschlossen worden ist, für die noch restliche Dauer des Vertrages (d. i. bis 30. Juni 1896). (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8833.) Relationen über die unvermutheten Revisionen der Canalräumung während des ersten Quartales 1895.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8835.) Protokolle von Bezirksausschuss-Sitzungen der Bezirke II, III, V bis XIV, XVI bis XIX.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(8844.) Dr. Anton Friedl, katholischer Religionsprofessor am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium, um Bewilligung eines Krankheitsurlaubes für das erste Semester 1895/96.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(8845.) Anschaffung einer Schüler- und Lehrerbibliothek für die neu errichtete Mädchen-Volksschule II., Pöchlarnstraße 12.

Verfügung: Bewilligung einer Gründungsdotation im Betrage von 560 fl. zu diesem Zwecke und eines Zuschusscredites in der gleichen Höhe zur Ausgabs-Rubrik XLIII 18. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8908.) Bezirksschulrath theilt die Beurlaubung des zum Hilfslehrer im Franz Josef-Jugendasyle in Weinzierl bestellten provisorischen Unterlehrers Franz Schweighofer mit.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(8911.) Recurs des Simon Sonnenschein wider sanitätspolizeiliche, das Haus Or.-Nr. 22 Große Pfarrgasse im II. Bezirke betreffende Aufträge.

Verfügung: Dem Recurse wird insofern stattgegeben, als unter Aufrechterhaltung des Auftrages auf Räumung der Dachbodenwohnungen nur auf der Herstellung eines dritten Abortes im zweiten Stockwerke bestanden wird.

(8928.) Recurs des Hieronymus Hofbauer, Gastwirtes, gegen sanitätspolizeiliche, die von demselben gemieteten Localitäten im Hause V., Johannagasse 17, betreffende Aufträge.

Verfügung: Theilweise Stattgebung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9006.) Victoria Wertl, Hauseigenthümerin, um Bewilligung, die für die Realität Or.-Nr. 109 Dornbacherstraße, XVII. Bezirk, vorläufig mit 135 fl. 60 kr. bemessene Canaleinmündungsgebür in vier Raten bezahlen zu dürfen.

Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9014.) Bericht des Magistrates über das Ergebnis der während des II. Quartales 1895 vorgenommenen unvermutheten Revisionen der Canalräumungsarbeiten in sämmtlichen Bezirken.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9027.) Offert der Firma A. Pichler's Witwe & Sohn auf Lieferung von Schulbänken nach dem System Dr. Stejskal für die Schule XIV. Bezirk, Neubergenstraße.

Verfügung: Von der Durchführung des Stadtraths-Beschlusses vom 16. Jänner 1895, Z. 3348, nach welchem die Schulbank „System Dr. Stejskal" in zwei Classen einer neuen Schule versuchsweise zur Einführung kommen soll, wird mit Rücksicht auf den für die Herstellung dieser Schulbank geforderten hohen Preis abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9031.) Statthalterei-Erlass vom 1. December 1893, Z. 84970, betreffend den Vorgang bei Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Leichenbestattungs-Unternehmungen.

Verfügung: Die Gesuche um Verleihung von Concessionen zum Betriebe von Leichenbestattungs-Unternehmungen werden wie bisher von den betreffenden magistratischen Bezirksämtern in Behandlung genommen und nach Abschluss der diesbezüglichen Erhebungen sammt dem Gutachten der k. k. Polizeibehörde mit den entsprechenden Anträgen an den Magistrat geleitet, welcher seine Anträge an die hierortige Statthalterei zu stellen haben wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9033.) Josef Traxler, Schuldiener am k. k. Staatsgymnasium in Währing, um Entschädigung anstatt des Rechtes zur Entnahme städtischen Heizmateriales.

Verfügung: Zuerkennung einer Geldentschädigung (Relutums) von monatlich 2 fl. bis auf weiteres. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9037.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Hernalser Hauptstraße 185.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 124 fl. 81 kr. ermäßigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9038.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Hernalser Hauptstraße 201.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 63 fl. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9039.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Grundb.-Einl.-Z. 810 Dornbach.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 94 fl. 20 kr. ermäßigt. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9058.) Schul- und Zinskreuzerrückstände nach zehn Parteien aus dem XVII. Bezirke im Betrage von zusammen 7 fl. 72 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9067.) Hermann P. um Befreiung von der Entrichtung des Schulgeldes für seinen Sohn Leopold, Schüler der I b Classe am Leopoldstädter Communal-Real- und Obergymnasium.

Verfügung: Gesuchsabweisung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9068.) Antrag des Bezirksschulrathes auf Eröffnung von Parallelclassen an der Mädchen-Volks- und Bürgerschule IX. Bezirk, Galileigasse 3, und Zuweisung der nöthigen provisorischen Lehrkräfte.

Verfügung: Ertheilung der Zustimmung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9073.) Magistratsbericht, betreffend die getroffenen Verfügungen anlässlich von Misständen bei der freiwilligen Feuerwehr in Hernals (XVII. Bezirk).

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung dieser Verfügungen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9077.) Substituierung für den erkrankten Wagmeister Jakob Haidacher auf dem Rudolfsheimer Centralmarkte.

Verfügung: Die durch die Substituierung des erkrankten Wagmeisters Jakob Haidacher erwachsende Auslage unter Belassung des Erkrankten in seinen Bezügen bis auf weiteres, vorbehaltlich der weiteren Verfügungen nach Ablauf von vier Wochen, wird genehmigt. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9080.) Johann Wallner um Bewilligung zur Zahlung des Restbetrages per 140 fl. der für die Realität XII., Breitenfurterstraße 15, bemessenen Canaleinmündungsgebür in Raten.

Verfügung: Gesuchsgewährung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes.

(9082.) Uneinbringlichkeit einer Augenscheinstaxe per 4 fl. von Koloman Hußar im II. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(9083.) Rückständige Hundesteuern nach vier Parteien pro 1895 per zusammen 16 fl. (V. Bezirk.)

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9084.) Karoline Hörmann im V. Bezirke um Nachsicht der halben Hundesteuer pro 1895 per 2 fl.

Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(9085.) Alexander Diamantidi um die Bewilligung zur Abtrennung der Cat.-Parc. 13/3 von der Conscr.-Nr. und Einl.-Z. 788 des IV. Gemeindebezirkes.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(9086.) Scart- und Korbpapierverkauf in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898.

Verfügung: Das Offert der Firma Paduch & Söldner, VI., Morizgasse 5, welche sich erbietet, das bei den städtischen Ämtern in der Zeit vom 1. Jänner 1896 bis 31. December 1898 sich ergebende Scart- und Korbpapier per 100 kg zum Preise von 1 fl. 5 kr. für das Korbpapier und für Deckel, und 3 fl. 7 kr. für das Scartpapier, bestehend aus Acten und Protokollen ohne Deckel, käuflich zu übernehmen, wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9087.) J. G. Leithner & Sohn um Gestattung der Belassung der Wächterhütte auf dem städtischen Platze, II., Obere Donaustraße.

Verfügung: Bewilligung der Belassung der der obigen Firma gehörigen Wächterhütte bis Ende März 1896 unter den vom Magistrate vorgeschlagenen Modalitäten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9090.) Julius Weiß, pensionierter städtischer Rechnungsofficial, um Pensionserhöhung.

Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9091.) Unterstützungsverein der Beamten der Wiener Stadtbuchhaltung um Bewilligung zur Hinterlegung der Wertpapiere des Vereines bei der städtischen Hauptcassa.

Verfügung: Genehmigung des Ansuchens unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9093.) Wilhelm Werner, provisorischer Leiter der Bürgerschule für Knaben und Mädchen XIX., Grinzingerstraße 59/61, um Herstellung einer Verbindungsthüre zwischen den beiden Schulhäusern.

Verfügung: Kenntnisnahme der vom Magistrate veranlassten Herstellung dieser Verbindungsthüre.

(9094.) Verkauf von altem Gummizeuge.

Verfügung: Das Offert des Siegmund Krakauer, welcher sich erbietet, das im städtischen Materialdepot befindliche Gummizeug im Gewichte von 899 kg zum Preise von 4 fl. 50 kr. per 100 kg käuflich zu übernehmen, wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9095.) Bürgermeisteramt Leitmeritz um weitere leihweise Belassung des Wasserstands-Registrierapparates bis Ende 1895.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate in Aussicht genommenen Bedingungen.

(9096.) Augenscheinstaxenrückstand per 4 fl. des Josef Melkus im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9097.) Rückständige Sicherstellungskosten per 3 fl. aus dem IX. Bezirke nach Siegmund Oberländer.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9098.) Norbert und Magdalena Dobyhal um Zugestehung von Bauerleichterungen bei dem Hausbau Or.-Nr. 63 Bastiengasse, XVIII. Bezirk, in Gersthof.

Verfügung: Zugestehung der angestrebten Bauerleichterung bezüglich Herstellung eines Zimmers und einer Küche im Dachbodenraume. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9099.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XII. Bezirk, Meidling-Schönbrunnerstraße 128.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 136 fl. 92 kr. ermäßigt. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9101.) Anbot des Johann Maly auf die beim Unter-Döblinger Schulgebäude aufbewahrten alten Bruchsteine und Ballustradenstücke, zusammen eine Fuhre.

Verfügung: Verkauf des vorbezeichneten Materiales um 10 fl. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9102.) Uneinbringlichkeit einer Augenscheinstaxe per 2 fl. von Christian Reinwart im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9106.) Deutsch-akademische Lese- und Redehalle in Wien um Überlassung des Turnsaales der städtischen Volksschule VIII., Langegasse 36.

Verfügung: Abweisung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9107.) Note der k. k. Polizeidirection in Wien, betreffend die Bewilligung des deichsellosen Fahrens der Tramwaywägen.

Verfügung: Der Betrieb der Wiener Pferdeeisenbahnen mit zweispännigen Wagen ohne Deichsel wird auf Widerruf gegen dem genehmigt, dass die Wagen mit möglichst sicher und rasch wirkenden Bremsen versehen, zweckentsprechende Schutzvorrichtungen erhalten und dass nur erprobte und zuverlässige Kutscher in Dienst gestellt werden. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9108.) Sicherstellung der Verführung des städtischen Steinmateriales vom Franz Josefsbahnhofe auf die städtischen Steinlagerplätze im II. und IX. Bezirke.

Verfügung: Der Firma S. Kößler & Sohn wird die Verführung des bis zur Eröffnung der Schiffahrt im Donaustrome im Jahre 1896 auf dem Franz Josefsbahnhofe anlangenden städtischen Steinmateriales auf den städtischen Steinlagerplatz im II. oder IX. Bezirke unter den im Protokollofferte vom 7. November d. J. angeführten Modalitäten um folgende Einheitspreise übertragen:

a) 1000 Stück 7" Würfel- oder Halbguttrottoirsteine 5/7/9" doppelt- und ungeritzte 7 fl. 25 kr.;
b) 1000 Stück 6" Würfel- oder 5/7/7" Rechtecksteine 7 fl.;
c) 1 Currentmeter gerade oder Bogenrandsteine 20 kr.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9110.) Entscheidung des k. k. Oberlandesgerichtes in der Enteignungssache VII., Kaiserstraße 123.

Verfügung: Ein Revisionsrecurs ist nicht einzubringen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9111.) Hôtelgesellschaft Meißl & Schadn um Zustimmung zur Aftervermietung eines ebenerdigen Geschäftslocales I., Kärnthnerstraße 24.

Verfügung: 1. Vom Standpunkte der Gemeinde Wien noe. des Wiener Bürgerspitalfondes als Hauseigenthümers wird der Hôtelgesellschaft Meißl & Schadn als Mieterin des dem Bürgerspitalfonde gehörigen Hauses Nr. 24 Kärnthnerstraße die Bewilligung ertheilt, das ebenerdige, in der Kärnthnerstraße befindliche Geschäftslocale in diesem Hause, rechts vom Hausthore, drei Fensteröffnungen enthaltend, vom Novembertermine 1895 ab auf die restliche Bestandzeit, d. i. bis Novembertermin 1897, an die Firma Georg Groß zu deren Geschäftsbetrieb in Aftermiete zu überlassen.

2. Wird der aftermietenden Firma gestattet, an der Straßenseite des Locales vom Hausthore angefangen bis zur derzeit durch den Neubau des Nachbarhauses entstandenen Ecke und über dieselbe fort an der hiedurch freigewordenen Wand der Feuermauer bis zu diesem Neubaue ein passendes Portale rücksichtlich Wandverkleidung mit Auslagekasten in der Höhe bis zum ersten Stockwerke anzubringen.

3. Aus Anlass dieser Aftervermietung dürfen dem Bürgerspitalfonde keine Kosten erwachsen und dürfen eventuelle Adaptierungen in den fraglichen Localitäten nur unter Aufsicht des Stadtbauamtes vorgenommen werden.

4. Behufs Aufstellung des Portales, beziehungsweise der Wandverkleidung mit Auslagekasten ist die Genehmigung des magistratischen Bezirksamtes für den I. und VIII. Bezirk einzuholen.

5. Für die Benützung der Wandfläche des Bürgerspitalfondshauses zur Anbringung einer Wandverkleidung mit Schaukasten ist ein jährlicher Bestandzins von 100 fl. an den Bürgerspitalfond zu entrichten.

6. Das gleichfalls vorliegende Ansuchen der Firma M. Sinsler um Überlassung der fraglichen Wandfläche zu Annoncierungszwecken wird abgelehnt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9116.) O. Luckeneder & C. Miserowski um Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Umbaue des Hauses I., Wipplingerstraße 14, zur Straße abzutretenden Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 150 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9119.) Tapeziерergenossenschaft um Gestattung der Benützung eines zweiten Lehrzimmers der städtischen Knaben-Bürgerschule VI., Nahlgasse 2, zur Eröffnung einer Parallelclasse des ersten Jahrganges der fachlichen Fortbildungsschule.

Verfügung: Genehmigung. (Nach dem Bezirksamts-Antrage.)

(9120.) Franz Graber um Bewilligung zur Herstellung einer Abortanlage sammt Senkgrube auf der städtischen Pachtparcelle 1265/7, Simmering.

Verfügung: Bestätigung des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk auf Ertheilung des Bauconsenses.

(9121.) Demolierung des städtischen Hauses Conscr.-Nr. 4 Kahlenbergerdorf, XIX. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des bezeichneten Hauses wird dem Baumeister Karl Höllerl jun. unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift übertragen und demselben hiefür die geforderte Aufzahlung per 300 fl. bewilligt, welcher Betrag nach constatierter ordnungsmäßiger Vollendung der Demolierungsarbeiten zur Auszahlung gelangen wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9122 und 9123.) Rückständige Beerdigungskosten für 15 im IX. Bezirke verstorbene Parteien im Betrage von zusammen 58 fl. 55 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9124.) Firma R. Ph. Waagner um Nachsicht der Terminsüberschreitung hinsichtlich der Lieferung von Brunnenkränzen für die provisorischen Schöpfwerke in Leopoldsdorf und Mitterndorf, bezw. des verfallenen Pönales per 350 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(9125.) Antrag des Magistrates auf Bewilligung von Gleichengeldern im Gesammtbetrage von 1428 fl. 50 kr. an die Aufsichts- und Arbeitspersonen beim Erweiterungsbaue des Rosenhügel-Reservoirs anläßlich der Vollendung der Einwölbung dieses Baues.

Verfügung: Genehmigung.

(9126.) Christian Mörzinger-Cabos, Alois, Emanuel und Eduard Schweinburg um Bewilligung zur Untertheilung der Realitäten Einl.-Z. 248 und 647 des VIII. Bezirkes und der Ab- beziehungsweise Zuschreibungen mehrerer Theile dieser Realitäten nach Maßgabe der vorgelegten Pläne.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(9127.) Effectensicherstellungskosten per 4 fl. 50 kr. für Johann Skrivanek im III. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9129.) Ausweis über den Stand der wichtigeren städtischen Bauten mit Ende des III. Quartales 1895.

Verfügung: Kenntnisnahme.

---

14. November 1895.

(9103.) Sicherstellung von Tuch-, Leinen-, Wollwaren und von Materialartikeln für die städtischen Humanitätsanstalten.

Verfügung: Die Lieferung der nacherwähnten Waren und Materialartikel wird den folgenden Firmen in Genehmigung ihrer Offerte und gegen Einhaltung der vorgeschriebenen Bedingungen übertragen, und zwar:

I.

Tuchwaren:

1. Mohrengraues Tuch, der Firma Gustav Förster in Bielitz, vertreten durch Hugo Scholz, nach Muster I B, 1·36 m breit, zu 2 fl. 40 kr. per Meter;

2. rothgraues Tuch, derselben Firma, Muster II D, 1·36 m breit, zu 2 fl. 5 kr. per Meter;

3. Moldon, derselben Firma, nach Muster III B, 1·36 m breit, zu 1 fl. 70 kr. per Meter.

II.

Leinenwaren:

4. Weiße Hemden-Leinwand, der Firma Norbert Langer & Söhne, k. k. priv. Leinen- und Baumwollwarenfabrik;

5. Gatienleinwand, der Firma Josef Siegl & Comp., k. k. priv. Leinen- und Baumwollwarenfabrik, nach Muster K, 78 cm breit, zu 68 h per Meter;

6. Leintücher-Leinwand, derselben Firma, nach Muster B, 1·55 m breit, zu 130 h per Meter;

7. blaue Leinwand, der Firma Regenhart & Raymann in Wien, Muster A, 78 cm breit, zu 68 h per Meter;

8. Handtücherzeug, derselben Firma, nach Muster D, 45 cm breit, zu 62 h per Meter;

9. graue Futterleinwand, der Firma Leopold Abeles & Söhne, Leinen- und Baumwollwarenfabrik, Nr. 5, 78 cm breit, zu 35 h;

10. ungebleichte Leinwand, der Firma Norbert Langer & Söhne, Qualität A wie nach dem Muster und nicht wie schriftliches Offert mit B bezeichnet, zu 48 h per Meter;

11. halbgebleichte Leinwand Nr. 1, der Firma Norbert Langer & Söhne, Qualität B, zu 47 h per Meter;

12. Rupfenleinwand, der Firma Regenhart & Raymann 77/78 cm breit, zu 66 h per Meter;

13. quadrilliertes Bettzeug; derselben Firma, Muster A, 78 cm breit, zu 66 h per Meter;

14. eingelassener ungebleichter Zwilch, derselben Firma, nach Muster B, 78 cm breit, zu 71 h;

15. weißer Plachenzwilch, der Firma Ullmann & Sohn, Muster 12, 138 cm breit, zu $91\frac{1}{2}$ kr. per Meter;

16. blaugedruckte Sacktücher, der Firma Norbert Langer & Söhne, nach Muster per Stück 56 h;

17. quadrillierte Halstücher, der Firma Johann Garber & Sohn, für Männer, per Dutzend 6 fl., nach Muster;

18. graugefärbter Zwilch, der Firma Leopold Abeles & Söhne, 78 cm breit, zu 88 h per Meter;

19. ungebleichter Drillich, eingelassen, der Firma Regenhart & Raymann, 60 cm breit, zu 80 h per Meter;

20. Matratzengradl, der Firma J. Ullmann & Sohn, 78 cm breit, zu 37 kr. per Meter;

21. blaugestreifter Canevas, der Firma Norbert Langer & Söhne, nach Muster, 63 h per Meter;

22. Schlafrockstoff, derselben Firma, zu 63 h per Meter, nach Muster.

III.

Wollwaren:

23. Blaugerauhter Barchent, der Firma A. Pollaks Sohn & Comp., Tuch- und Schafwollwaren-Fabrikanten, Muster 5, 74 cm breit, zu 79 h per Meter;

24. schwarzer Futterkattun, der Firma Leopold Abeles & Söhne, 72 cm breit, zu 38 h per Meter, nach Muster.

Bezüglich der Frauenhalstücher, für welche ein Offert nicht eingelangt ist, ist eine neuerliche Offertverhandlung ausgeschrieben. Die sub Posten 4, 10, 11, 16, 21 und 22 angeführten Waren werden nur auf ein Jahr vergeben, weil die Firma Norbert Langer & Söhne für die Jahre 1897/98 für den Fall, als das Rohmateriale in diesen Jahren im Preise steigen sollte, um 5 Percent Aufzahlung begehrt, demnach für diese beiden Jahre keine festen Preise offeriert. Die übrigen im Erfordernisausweise angeführten Tuch- 2c. Waren, als: Nanking, rothes Tuch 2c. 2c., welche wegen des geringen Bedarfes nicht in die Offertausschreibung einbezogen wurden, sind durch die einzelnen Verwaltungen im Handeinkaufe zu besorgen.

IV.

Materialartikel:

1. Garne und zwar Hanfgarne, der Handels-Actiengesellschaft für Warenverkehr in Wien, vormals Weiß & Comp., I., Rudolfsplatz, Muster A, per Kilogramm 1 K 96 h, netto mit 5 Percent Cassaconto;

2. Schafwollgespinst, derselben Gesellschaft;

a) nach Muster c, vierfach, Nr. 16 Strickgarn roh, weiß, zu 5 K 10 h per Kilogramm, netto mit 5 Percent Cassaconto;

b) Kotzen, der Firma Schaumann & Comp. in Korneuburg, Wien, II., Praterstraße 57, 1·2 m breit, 2 m lang, per Kilogramm 3 K 30 h;

c) Halinadecken, derselben Firma, 1·1 m breit, 1·9 m lang, per Kilogramm 4 K.

3. Leder:

a) Terzenleder, dem Josef Johann Krätzer, Lederfabrikanten, zu 2 K 79 h per Kilogramm unter den im Protokolle vom 16. October d. J. gestellten Bedingungen und auf Grund der Erklärung vom 19. November 1895;

b) Kalbleder, dem Ferdinand Figdor, Lederhändler, zu 330 fl. per 100 kg unter den im Protokolle vom 16. October d. J. gestellten Bedingungen und auf Grund der Erklärung vom 4. November d. J.; beide Ledergattungen sind nur auf die Dauer eines Jahres sicherzustellen im Hinblicke auf die sehr variablen Preise des Leders.

4. Rosshaar, dem Siegmund Lichtenstern zu 98 fl. per 100 kg.

5. Kappen und Hüte, dem Max v. Sales, bürgerl. Hutmachermeister, und zwar Filzhüte für Männer, Muster 3, per Stück 1 fl. 25 kr.; Wächterkappen, Portier- und Knabenkappen sind des geringen Bedarfes wegen im Handeinkaufe zu besorgen.

6. Kerzen und Seife:

a) Unschlittkerzen, der Ersten österr. Seifensieder-Gewerksgesellschaft „Apollo", für drei Jahre per 100 kg netto Cassa, franco Wien, franco Emballage zu 102 K;

b) Stearinkerzen, derselben Firma zu denselben Bedingungen, per 100 kg 150 K.

Für 100 kg Rauminhalt sind in Gemäßheit des Offertes bei Retournierung der Emballage 1 K 20 h zu vergüten.

c) Kernseife, dem Dominik Schönbichler, Kerzen- und Seifenfabrikanten, hochprima 100 kg 52 K.

7. Wachswaren:

a) Wachskerzen und Wachskränze, dem Josef Altmann jun., Bienenwachs per Kilogramm 1 fl. 90 kr., Kunstwachs per Kilogramm 1 fl. 20 kr., beide mit Cassaconto von 2 Percent.

8. Zwirne:

a) weißer Strickzwirn Nr. 25, per Paket zu 10 Stück 11 fl. 50 kr.;

b) weißer Nähzwirn, per Paket zu 10 Stück 6 fl. 18 kr.;

c) schwarzer Nähzwirn Nr. 30, 5 fl. 90 kr.;

d) ungebleichter Nähzwirn Nr. 20, 6 fl. 28 kr. Sämmtliche Gattungen der Firma Matthias Salcher & Söhne.

9. Bandeln, dieser Bedarfsartikel ist im Handeinkaufe zu beschaffen, nachdem die vorgelegten Muster als nicht entsprechend befunden wurden.

10. Kämme:

a) Ausrüttkämme, dem Karl Kantor, Kammfabrikanten, $6\frac{1}{2}$" lang, per Dutzend 3 K 90 h;

b) Staubkämme, derselben Firma, Nr. 4 per Dutzend 2 K 30 h.

11. Kautschuk-Einlagen pro 1896 bis 1898, hochprima Muster 1·050, per Meter 1 fl. 30 kr.

12. Sonstige Waren:

a) Sägespäne, und zwar Fichtenspäne der Firma S. Krull & Co., per Hektoliter 50 h. Die Lieferung hat in Säcken zu erfolgen, die bei der Effectuierung ausgeleert werden;

b) Soda, der Firma Niklas & Rodek, Material- und Farbenhändler, crystallisiert 3 fl. 60 kr. per 100 kg pro 1896.

c) Weizenstärke, dem bisherigen Contrahenten Max Popper. Derselbe ist noch nachträglich zu verhalten, von dem angebotenen Preise 15 fl. 50 kr. per 100 kg nachzulassen.

Alle übrigen nicht in die Offertausschreibung einbezogenen und im betreffenden Erfordernisausweise (für Materialartikel) noch angeführten Gegenstände als: Knöpfe, Hafteln, Strohfußdecken 2c. 2c. sind des geringen Bedarfes oder der leichteren und zweckmäßigeren Beschaffung im Handeinkaufe wegen auf diese Weise durch die Verwaltungen sicherzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

---

16. November 1895.

(9131.) Karl Fritsch, Optiker, um Bewilligung zur Herstellung und zum Betriebe einer Privat-Telephonleitung zwischen seinem Geschäftslocale VI., Gumpendorferstraße 33, und seiner Werkstätte VI., Windmühlgasse 10.

Verfügung: Zustimmung zur Herstellung und zum Betriebe dieser Privat-Telephonleitung unter den in der Stadtbauamtsäußerung enthaltenen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9133.) Offertverhandlungs-Ergebnis, betreffend die Vergebung der Zimmermalerarbeiten für den Bau eines Amtshauses in Simmering, Enkplatz.

Verfügung: Übertragung der erwähnten Arbeiten an Pius Wagner, IX., Prechtlgasse 9, gegen einen Nachlass von 12 Percent, somit um den Betrag von 1905 fl. 4 kr. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9134.) Vorstehung des XVI. Bezirkes um Genehmigung der Auslagen für die provisorische Unterbringung von Straßensäuberungsmateriale.

Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites per 77 fl. zur Rubrik XXII 5 f „Zinse für Requisitendepots". (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9136.) Bestimmung der Schadloshaltung für den beim Baue der Realität Or.-Nr. 22 Rudolfinergasse in die Bauarea einzubeziehenden Grund per 2·80 m^2 und für den abzutretenden Grund per 1·1 m^2.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung für den einzubeziehenden Grund mit 12 fl. per Quadratmeter und für den ab-

zutretenden Grund mit 4 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XIX. Bezirk.)

(9137.) Imperial-Continental-Gas-Association um Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür pro I. Quartal 1895 per 80 fl. 71 kr. für das Gaswerk Sonnwendgasse, X. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk.

(9142.) Ludwig Mannaberg um Bestimmung der Schadloshaltung für den an dem Hause Einl.-Nr. 620 des II. Bezirkes zur Verbreiterung der Glockengasse abgetretenen Grund im Ausmaße von 13·74 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 30 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9144.) Josef Bösenkopf um Aufzahlung auf die Contractpreise für die Erbauung des Schöpfbrunnens in Leopoldsdorf.

Verfügung: Bewilligung einer Aufzahlung von 550 fl. aus Billigkeitsgründen unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen.

(9143.) Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen um Zustimmung zur lastenfreien Abtrennung eines Theiles der Cat.-Parc. 522/1, Einl.-Z. 842 Grundbuch Penzing, und Löschung der auf Einl.-Z. 1142 ebendort zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden, nunmehr gegenstandslos gewordenen Reallast der Herstellung und Erhaltung des Uferschutzes am Wienflusse.

Verfügung: Bewilligung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9145.) Magistratsbericht über die Freifahrungs-Verhandlungen für das „Glück auf"- und „Gott gib's"-Grubenfeld am Knappenberg bei Edlach.

Verfügung: Nachträgliche Genehmigung der von den Vertretern der Gemeinde Wien abgegebenen Erklärungen und Genehmigung der Honorarforderung des Sachverständigen sammt den Commissionskosten per 352 fl. 40 kr. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9146.) Statthalterei-Erlass vom 5. November 1895, Z. 98318, enthaltend die Genehmigung der Winter-Fahrordnung der Neuen Wiener Tramway für die Strecken „Westbahnlinie—Hütteldorf", „Sternwartestraße—Nussdorf", „Grinzingerstraße—Heiligenstadt".

Verfügung: Kenntnisnahme. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(9147.) Antrag des magistratischen Bezirksamtes I und VIII auf Abschreibung der Wassermehrverbrauchsgebür für fünf Häuser des VII. Bezirkes.

Verfügung: Genehmigung.

(9149.) Rückständige Armenunterstützungs-, bezw. Trottoirpflasterungs- und Beerdigungskosten nach 11 Parteien aus dem XVI. Bezirke per zusammen 181 fl. 76 kr.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(9150.) Demolierung der städtischen Häuser Or.-Nr. 78 und 80 Grinzingerstraße, XIX. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung der bezeichneten Häuser wird dem Baumeister Karl Höllerl jun. unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift übertragen und demselben die geforderte Aufzahlung per 150 fl. bewilligt, welcher Betrag nach ordnungsgemäßer Vollendung der Demolierungsarbeiten zur Auszahlung gelangen wird. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9151.) Effectensicherstellungskosten nach zwei Parteien im X. Bezirke per je 1 fl. 50 kr., zusammen 3 fl.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit. (Conform dem Bezirksamts-Antrage.)

(9152.) Schlussrechnung über die Errichtung der magistratischen Bezirksämter im V., VI. und XIV. Bezirke (genehmigte Gesammtsumme 27.857 fl. 94 kr., thatsächliches Erfordernis 27.754 fl. 69 kr., sonach Mindererfordernis 103 fl. 25 kr.), ferner Ausweis über die hiebei erwachsenen Commissionsgebüren.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(9155.) Wenzel Schulz um Bewilligung zur Auszeichnung eines Grundtheiles seines Hauses II., Bäuerlegasse 17, Einl.-Z. 3887, Cat.-Parc. 3224/4, als Gartengrund und um Bestimmung einer eigenen Parcellen-Nummer.

Verfügung: Bewilligung unter der vom Magistrate gestellten Bedingung.

Allgemeine Nachrichten.

Baudeputation für Wien.

Die Baudeputation für Wien hat in der am 6. November 1895 unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Hofrathes Ernst Oser abgehaltenen Sitzung über 19 Recursfälle entschieden.

Von diesen Recursen betrafen je drei den VI. und XII., je zwei den III., X. und XIX. und einer den II., VII., IX., XIII. XVI., XVII. und XVIII. Bezirk.

Folge gegeben wurde:

einem Recurse, betreffend die Demolierung einer Schupfe im XII. Bezirke;

einem Recurse, betreffend die Beseitigung einer an dem Einfriedungsgitter angebrachten Holzverschalung im XIII. Bezirke;

einem Recurse wegen Verweigerung des Bauconsenses für einen zweistöckigen Hoftract im XVII. Bezirke;

einem Recurse gegen die Verweigerung des Bauconsenses für eine Betriebsanlage im XII. Bezirke;

einem Recurse gegen den Consens für einen in der Nähe des Allgemeinen Krankenhauses zu führenden Bau im IX. Bezirke;

einem Recurse gegen die im Bauconsense für die Rauchfänge aufgestellte Bedingung im XVI. Bezirke.

Keine Folge gegeben wurde:

einem Recurse wegen Verweigerung der Baubewilligung im III. Bezirke;

einem Recurse gegen die Consensverweigerung für Adaptierungen im VI. Bezirke;

einem Recurse gegen die Ertheilung des Consenses für einen Hausbau im III. Bezirke;

einem Recurse gegen die Consensbedingungen für einen Zubau im XIX. Bezirke;

zweien Recursen gegen die Aufträge zur Sorge für gesundes Trinkwasser im X. Bezirke;

einem Recurse wegen Verweigerung des Benützungsconsenses für eine Veranda im XII. Bezirke;

einem Recurse, betreffend die Genehmigung eines Straßenzuges im II. Bezirke;

einem Recurse, betreffend die Verweigerung des Consenses für ein Wohnhaus im XIX. Bezirke;

zweien Recursen, betreffend die für Hausbauten ertheilten Consense im VI. Bezirke;

einem Recurse, betreffend die Baulinienbestimmung für eine Gasse im VII. Bezirke;

einem Recurse gegen die verweigerte Bewilligung zur Ausführung von Balkonen im XVIII. Bezirke.

Tarif der Imperial-Continental-Gas-Association pro 1896.

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis hat mit G.-Z. 8099 (M.-Z. 174481/XIV) vom 1. October 1895 nachfolgenden Tarif der k. k. priv. Gasbeleuchtungsanstalt der Imperial-Continental-Gas-Association in Betreff der nach § 29 des Gasbeleuchtungsvertrages der Gesellschaft vorbehaltenen Arbeiten und Lieferungen für Herstellung der Gaszuleitung vom Straßenrohre bis zum Gasmesser, sowie für die Aufstellung des letzteren pro 1896 genehmigt:

Gusseiserne Röhren und Verbindungsstücke	152		102		76		51	
	Durchmesser in Millimetern							
	K	h	K	h	K	h	K	h
Röhren sammt Dichtungsmaterial ohne Legerlohn . . . per Meter	10	40	6	70	6	20	3	40
Kniestücke . . . per Stück	13	60	7	70	5	30	2	80
Auslass (T-Stücke) . . . „ „	18	40	13	50	8	80	5	80
Kreuzstücke . . . „ „	25	—	17	80	12	40	6	20
Siphon sammt Saugrohr und Klotz . . „ „	50	—	45	20	40	—	37	—
Schlussstücke . . . „ „	3	90	2	40	1	40	—	80
Doppelmuffen . . . „ „	8	20	5	80	4	—	2	60
Verjüngungsröhren . . . „ „	9	80	6	60	4	40	—	—
Bonnets (Hauben) . . . „ „	5	50	4	40	3	80	—	—
Schleusen, complet . . . „ „	100	—	70	—	60	—	50	—
Flanschmuffen . . . „ „	11	—	7	60	5	40	2	80
Flanschrohre sammt Schraube und Bleischeibe . . . „ „	—	—	9	—	6	—	5	50
Flanschauslass . . . „ „	21	—	12	—	8	10	—	—

Bleiröhren u. messingene Verbindungsstücke	76		63		51		38		25		19		16		13	
	Durchmesser in Millimetern															
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Bleiröhren . . . per Meter	15	80	6	50	4	50	3	—	1	50	1	20	—	96	—	80
Kupferröhren . . „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	92	2	56	2	28
Messingröhren . „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	66	2	24	1	60
Messingene Fugenstücke f. Eisenverbindungsstücke . per Stück	33	—	21	—	9	70	6	80	4	—	2	80	—	—	1	60
Messingene Fugenstücke zwischen Eisen und Bleirohr . . . . „ „	29	—	12	—	7	50	4	80	3	—	2	20	—	—	1	20
Messingene Fugenstücke für Bleirohre . . . . „ „	—	—	—	—	6	—	4	—	2	—	1	60	1	20	1	—
Messingene Übersetzungsstücke für Eisenverbindungen . . . „ „	—	—	11	—	5	60	3	80	2	60	2	—	—	—	—	—
Hahnkappen . . „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—
Hähne für Eisenrohr sammt Hahnschlüssel . „ „	—	—	43	—	22	—	13	20	6	—	4	—	—	—	2	30
Hähne für Eisenverbindungen mit Holländer . „ „	—	—	52	—	31	—	18	—	8	—	5	—	—	—	3	20
Hähne mit Flanschen . . . . „ „	—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hähne mit Flanschen und Holländer f. Eisenrohre . . . . „ „	—	—	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hähne mit Hahnkappen . . . „ „	—	—	49	—	26	—	14	—	6	40	4	30	—	—	2	50
Flügelhähne . . „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	40	3	60
Auslass m. Fugenstücke . . . . „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	2	90	1	50	1	20	—	80
Kreuzstück . . . „ „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	90	1	70	—	—

Schmiedeiserne Röhren und Verbindungsstücke (inclusive Theeranstrich)	76		63		51		38		25		19		13	
	Durchmesser in Millimetern													
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Röhren . . . . . per Meter	6	60	4	20	2	80	2	30	1	40	—	92	—	64
Langgewinde mit Rückschrauben . . . . per Stück	5	—	4	—	2	—	1	08	—	66	—	50	—	40
Bogenröhren mit Muffen . . . . . „ „	8	20	5	30	2	30	1	20	—	60	—	50	—	40
Kniestücke, scharfe . . „ „	7	20	4	—	1	50	1	10	—	60	—	40	—	32
T-Stücke . . . . . „ „	7	40	4	20	1	70	1	10	—	50	—	40	—	30
Kreuzstücke . . . . „ „	10	—	7	40	2	60	1	60	1	10	—	80	—	56
Hähne, eiserne . . . „ „	46	30	24	40	12	20	7	60	4	60	3	—	2	20
Verjüngte Muffen . „ „	2	50	1	40	—	60	—	40	—	28	—	24	—	20
Kappen . . . . . . „ „	2	—	1	20	—	70	—	40	—	24	—	18	—	14
Pfropfen . . . . . „ „	2	20	1	20	—	70	—	50	—	24	—	18	—	12
Schraubenstücke . . „ „	1	50	1	—	—	50	—	30	—	16	—	14	—	10
Rückschrauben . . . „ „	1	—	—	80	—	50	—	30	—	12	—	10	—	08

Verschiedene Gegenstände.

	K	h
Flügelhahn . . . per Stück	2	10
Laternenhähne für Eisenrohr . . . „ „	2	—
Pendantscheiben, große, s. Brett . „ „	2	60
Pendantscheiben, kleine s. Brett . „ „	1	50
Pendantscheiben mit Muffe . . . . . „ „	2	20
Armleuchterschraub., große, s. Brett . „ „	2	60
Armleuchterschraub., kleine, s. Brett . „ „	1	30
Armleuchterschraub. mit Muffe . . . „ „	1	60
Wassersackschrauben „ „	—	30
Sugg's Argandbrenner . . . . „ „	3	20
Straßenbrenner . . „ „	—	36
Schottische Brenner „ „	—	36
Schraubenzieher . . „ „	—	44
Trichter s. Untersatzplatte . . . . . „ „	1	10
Papierschirme sammt Drahtgerippe . . „ „	1	10
Cylinderglas . . . „ „	—	26
Flaschensiphon s. Saugrohr, Klotz und Kappe . . . „ „	18	—
Siphonklotz . . . „ „	9	—
Schleusenschlüssel . „ „	8	—
Schleusenaufsatz . . „ „	4	—

	K	h
Eine Löthstelle für Zinn und Kohle per Stück	—	12
Messingene Kappen für Armleuchterschrauben . . . „ „	—	40
Pfropfen für Pendantscheiben . . „ „	—	44
Rohr- und Mauerhaken . . . . . „ „	—	06
Eiserne Gasmesser und Hahnthüren per Kilo	1	60
Anzündleiter mit eisernen Spitzen und Haken . . . per Stück	15	—
Kappenzange . . . „ „	3	50
Anzündlaterne . . „ „	3	80
Brennerzange, große „ „	2	60
Brennerzange, kleine „ „	2	20
Brennersäge . . . „ „	—	56

Arbeitslohn sammt Werkzeugabnützung

	pro Tag		pro Stunde	
	K	h	K	h
Fitter	5	50	—	55
Maurer	4	—	—	40
Taglöhner	3	60	—	36
Pflasterer	—	—	—	—
Teichgräber	3	20	—	32

Laternstützen, Säulen und Laternen.

	K	h
Große gusseiserne Laternstütze sammt Laterne, complet ohne Rohrleitung per Stück	46	—
Mittlere gusseiserne Laternstütze sammt Laterne, complet ohne Rohrleitung per Stück	40	—
Kleine gusseiserne Laternstütze sammt Laterne, complet ohne Rohrleitung per Stück	34	—
Große gothische Laternsäule mit Sockel-Laterne, complet „ „	84	—
Kleine gothische Laternsäule mit Sockel-Laterne, complet „ „	64	—
Große Westminster-Laterne . . . . „ „	340	—
Kleine „ „ . . . . „ „	240	—
Lambeth-Laterne . . . . „ „	160	—
Großer Candelaber, franz. Modell (ohne Laterne) . . „ „	444	—
Gusseiserne Prellpfähle . . . . „ „	20	—
Große Laterne von Weißblech . . . . „ „	23	—
Kleine „ „ „ . . . . „ „	18	—
Pissoir-Laterne (bronziert) ohne Unterschied der Form und Größe sammt Verglasung und mit der Aufschrift „Hier“ versehen, sammt Montieren . . . „ „	36	—
Seitentafel . . . . „ „	1	10
Seitentafel mit eingebrannter Aufschrift „Rettungsanstalt“ nebst Bezeichnung der Gasse und Hausnummer . . . . „ „	7	—
Thürtafel . . . . „ „	—	90
Dachtafel . . . . „ „	—	70
„ roth für Signalisierungszwecke . . . . „ „	2	—
Bodentafel . . . . „ „	—	30

Gasmesserbretter.	K	h
Für 3 licht. Gasmesser . . . . per Stück	—	50
„ 5 „ „ . . . . „ „	—	64
„ 10 „ „ . . . . „ „	—	90
„ 20 „ „ . . . . „ „	1	20
„ 30 „ „ . . . . „ „	1	60
„ 45 „ „ . . . . „ „	2	—
„ 60 „ „ . . . . „ „	2	20
„ 80 „ „ . . . . „ „	2	60
„ 100 „ „ . . . . „ „	3	50
„ 150 „ „ . . . . „ „	6	—
„ 200 „ „ . . . . „ „	6	—
Pflasterarbeit mit Gussrohr . . . . per Meter	2	24
„ „ Schmiedeisenrohr . . . . „ „	1	40
„ in Cement . . . . „ „	3	—
„ „ Pechausguss . . . . „ „	4	—
Deichgräberarbeit mit Gussrohr . . . . „ „	1	60
„ „ Schmiedeisenrohr . . . . . . „ „	1	—
Fitterarbeit,		
d. i. Legen der Eisenröhren, Hanf, Minium, Gewindeschneiden, Werkzeugabnützung für Arbeit in Accord ohne Grab- und Stemmarbeit . . . . per Meter	—	76
Legen von Bleiröhren,		
d. i. Löthen, Zinn, Kohle, Werkzeugabnützung in Accord ohne Stemmarbeit . . . . per Meter	—	70
Stemmarbeit und Verputz . . . . „ „	—	76
Verputz allein für Gips und Mörtel . . . . „ „	—	26

Dieser Tarif wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht und können Exemplare dieser Kundmachung in den Gemeindekanzleien der Bezirke II bis XIX, in der inneren Stadt dagegen im stadtbauämtlichen Beleuchtungsbureau, Rathhaus, Mezzanin, Stiege 8, gegen Erlag eines Betrages von 2 kr. per Stück bezogen werden.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 12. und 14. November 1895.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine	4.076 Stück
Fettschweine	4.884 „
Summa .	8.960 Stück

Angekauft wurden:

für Wien	6418 Stück
für das Land	— „
unverkauft blieben . . .	2542

2. Preisbewegung:

Jungschweine . von 33 bis 43 (—) kr. } per Kg. Lebendgewicht.
Fettschweine . „ 43 „ 53 (—) „ }

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte für Jungschweine matt, daher die Preise einen Rückgang um 1 bis 2 kr. erlitten. Fettschweine waren lebhafter gefragt und hielten die Preise der Vorwoche. Am Donnerstagmarkte haben Jungschweine 1 kr., Fettschweine 2 kr. per Kilogramm gegen den Dienstagmarkt verloren.

* * *

Pferdemarkt vom 12. November 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 459 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 120—400 fl. per Stück.
„ Schlachtpferde . . . . 18— 85 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

Pferdemarkt vom 14. November 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 385 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 117—430 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . . 17— 52 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 14. November 1895.

1. Auftrieb:

Kälber Waidner 2969, Kälber lebend 54, Lämmer Waidner 231, Lämmer lebend —, Schafe Waidner 511, Schafe lebend 1989, Schweine Waidner 1098.

2. Preisbewegung:

Kälber Waidner . . . . . per Kg. von 36 bis 44 (46—64) kr.
Kälber lebend . . . . . . „ „ „ 40 „ 50 (—) „
Schweine Waidner . . . . „ „ „ 38 „ 54 (—) „
Lämmer Waidner . . . . „ Paar von 6 bis 12 (—) fl.
Lämmer lebend . . . . . „ „ „ — „ — (—) „
Schafe Waidner . . . . . „ Kg. „ 20 „ 38 (—) kr.
Schafe lebend . . . . . . „ „ „ — „ 25 (—) „
Schafe lebend . . . . . per Paar von 8.10 bis 18.10 fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 323 Stück Kälber mehr zugeführt. Bei ziemlich lebhaftem Verkehre sind die Preise im allgemeinen unverändert geblieben.

Auf dem Schafmarkte wurden um 272 Stück Schafe weniger aufgetrieben. Trotz flauer Kauflust sind die Preise fest geblieben.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 14. November 1895 184 Stück Mast-, 112 Stück Weide- und 388 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

* * *

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 10. bis 16. November 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 239.068 kg (Davon aus Niederösterreich — 177.790; aus Ober-Österreich — 661; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 7658; aus Galizien — 47.485; aus Ungarn — 4606; aus der Bukowina — 800; aus Krain — —; aus Kärnten — —; aus Croatien — 68 kg)

Kalbfleisch . . . 12.644 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1589; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 49; aus Galizien — 11.006; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 27.333 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 410; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 81; aus Galizien — 20.039; aus Ungarn — 1073; aus der Bukowina — 5730; aus Slavonien — — kg)

Schweinfleisch . . 83.150 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 27.939; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 479; aus Steiermark — —; aus Mähren — 2681; aus Galizien — 52.051 kg)

Kälber . . . . 1.471 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 72; aus Ober-Österreich — 4; aus Salzburg — —; aus Mähren — 15; aus Galizien — 1302; aus Ungarn — 28; aus der Bukowina — 45; aus Tirol — 5 St.)

Schafe . . . . . 622 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 200; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 3; aus Galizien — 90; aus der Bukowina — 322; aus Ungarn — 7 St.)

Schweine . . . 1.411 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 26; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 21; aus Galizien — 1162; aus Ungarn — 202; aus Schlesien — —; aus der Bukowina — —; aus Slavonien — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

		von		bis		
Rindfleisch	Siedfleisch	von	25	bis	75	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	65	„	1	fl. „ „
Kalbfleisch		„	40	„	80	kr. „ „
Schaffleisch		„	20	„	46	„ „ „
Schweinfleisch		„	40	„	74	„ „ „
Kälber		„	42	„	66	„ „ „
Schafe		„	25	„	42	„ „ „
Schweine		„	40	„	66	„ „ „
Lämmer		„	—	„	—	fl. per Stück.

Die Zufuhr an Fleischwaren war jener der Vorwoche nahezu gleich und gestaltete sich der Geschäftsverkehr sehr lebhaft. Rindfleisch wurde um 4 kr., Schaffleisch um 6 kr., Kälber um 6 kr. und Schweine um 4 kr. per Kilogramm höher bezahlt. Die übrigen Fleischwaren wurden zu vorwöchentlichen Preisen verkauft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 16. und 18. November 1895.

1. Auftrieb.

Mastvieh 2841, Weidevieh 911, Beinlvieh 1591.

Summa . 5343

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . . 2792
Galizische „ . . . 1088
Deutsche „ . . . 1309
Büffel „ . . . 154

Davon — nach Gattungen:

Ochsen 4390
Stiere 402
Kühe 551

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	ungarisch	von 20	bis 41	fl.	(extrem von —	bis 41½	fl.)
	galizisch	„ 20	„ 36	„	(„	„ 36½ „ 39½	„)
	deutsch	„ 26	„ 42½	„	(„	„ 43 „ 43½	„)
Stiere		„ 26	„ 36	„			
Kühe		„ 24	„ 32	„			
Büffel		„ 17	„ 25	„			
Beinlvieh		„ 17	„ 19	„			

b) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 12 bis 80 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . 24 Stück
Beinlvieh . . . . . . 35 „

Auf dem heutigen Rindermarkte und jenem vom 16. d. M. zusammengenommen wurden gegen die Märkte vom 9. und 11. d. M. 500 Stück mehr aufgetrieben.

Bei flauem Verkehre hat Prima ½ bis 1 fl., mittlere und mindere Ware 1 bis 2 fl. per 100 kg im Preise eingebüßt.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 16. November 1895.

a) Getreide.

	von	bis
Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 75—82 kg)	7 fl. 10 kr.	7 fl. 65 kr.
Roggen („ „ 1 „ 71—75 „)	6 „ 80 „	7 „ 05 „
Gerste	4 „ 25 „	8 „ 90 „
Mais	4 „ 70 „	8 „ 20 „
Hafer	6 „ 35 „	7 „ — „

b) Mahlproducte.

		von	bis
Grieß		12 fl. — kr.	13 fl. 30 kr.
Weizenmehl	neue Type	6 „ 40 „	13 „ — „
	alte „	6 „ 60 „	13 „ 30 „
Roggenmehl		7 „ 50 „	12 „ — „
Weizenkleie		3 „ 50 „	3 „ 80 „
Roggenkleie		4 „ 20 „	4 „ 30 „

* * *

Gestattung der Zufuhr von Rindern aus dem politischen Bezirke Zydaczów in Galizien nach Wien, St. Marx.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 5. November d. J., Z. 105921 (M.-Z. 197194/XV), Nachstehendes kundgemacht:

In theilweiser Änderung der hierämtlichen Kundmachungen vom 22. und 28. October 1895, ZZ. 101007 und 103038, wird die Zufuhr von Rindern aus dem politischen Bezirke Zydaczów in Galizien nach dem freien Rindermarkte in Wien, St. Marx, bis auf weiteres wieder gestattet, und werden diese Thiere, ihren guten Gesundheitszustand vorausgesetzt, schon zu dem Montag den 11. November 1895 stattfindenden Markte zugelassen.

* * *

Gestattung der Einfuhr von Fettschweinen aus dem Stadtgebiete Raab, der Mastanstalt Barcs und Gyires in Ungarn nach Wien, St. Marx.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 7. November d. J., Z. 106455 (M.-Z. 198042/XV), Nachstehendes bekanntgegeben:

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 6. November d. J., Z. 32460, im Interesse der Approvisionierung Wiens mit Fettschweinen die Einfuhr von Schweinen mit dem Gewichte von mehr als 120 kg aus dem Stadtgebiete der königlichen Freistadt Raab auf den offenen Schweinemarkt in Wien (St. Marx) im Sinne des Ministerial-Erlasses vom 30. Juni 1895, Z. 18370, gestattet und ferner aus demselben Motive die Zufuhr von Schweinen mit dem Gewichte über 120 kg aus der Mastanstalt in Barcs (Telep-Colonie) und die Einbringung von 1200 Schweinen (desselben Gewichtes) des Ladislaus Toth aus Gyires (Station Gyires-Tarján) im Comitate Bihar vorläufig auf die am 12. und 19. November d. J. in

Wien, St. Marx, stattfindenden Vorstenviehmärkte mit der Beschränkung bewilligt, dass, falls unter den Schweinen dieser beiden Provenienzen bei der Ausladung Schweinepest (Schweineseuche) oder Maul- und Klauenseuche constatiert würde, der betreffende Transport sofort der Productiv-Genossenschaft der hiesigen Fleischselcher zur schleunigsten Abschlachtung zu übergeben wäre.

Dieses wird mit Bezug auf die Kundmachungen vom 18. Juli d. J., Z. 68340, 5. Juli d. J., Z. 63643, und 21. October d. J., Z. 100310, verlautbart.

Übertretungen dieser Anordnungen unterliegen den in den bezogenen Kundmachungen angegebenen Straffolgen.

* * *

Einbringung von Nutzrindern in das Gemeindegebiet von Wien.

Der Wiener Magistrat hat unterm 13. November 1895, M.-Z. 200540/XV, Nachstehendes kundgemacht:

Die mit der hierortigen Kundmachung vom 1. November 1895, Z. 193829 (siehe Amtsblatt Nr. 92, pag. 1961), ertheilte Bewilligung zur Einbringung von Nutzrindern seuchenfreier Provenienz nach vorheriger amtsthierärztlicher Feststellung ihres seuchenunbedenklichen Gesundheitszustandes in das Gemeindegebiet von Wien zum Zwecke der Einstellung in die im I., VIII., IX. und XIX. Wiener Gemeindebezirke befindlichen Nutzviehstallungen, insofern dagegen nicht nach den Bestimmungen des allgemeinen Thierseuchengesetzes im einzelnen Falle ein besonderer Anstand obwaltet, wird nunmehr auch auf den II., IV., VI., VII., X., XII., XIV., XV., XVI., XVII. und XVIII. Wiener Gemeindebezirk ausgedehnt.

Im übrigen bleiben die Bestimmungen der hierortigen Kundmachung vom 11. October 1895, Z. 181075 (siehe Amtsblatt Nr. 83, pag. 1853), unverändert aufrecht.

Übertretungen dieser Anordnung, welche sofort in Wirksamkeit tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, bestraft.

* * *

Abänderung der Kundmachungen vom 10. September und 15. October 1895, ZZ. 84899 und 97615, hinsichtlich der Einfuhr von Wiederkäuern aus Ungarn wegen Maul- und Klauenseuche.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 16. November 1895, Z. 109449, Nachstehendes kundgemacht:

Die k. k. n.-ö. Statthalterei findet die mit den hierortigen Kundmachungen vom 10. September und 15. October 1895, ZZ. 84899 und 97615 (siehe Amtsblatt Nr. 77, pag. 1783 und Nr. 85, pag. 1876), verfügten Verkehrsbeschränkungen für Wiederkäuer (Rinder, Schafe und Ziegen) gegenüber dem Comitate Csanád und der im Comitate Arad gelegenen königlichen Freistadt Arad zu beheben.

Dagegen wird die Einfuhr von Wiederkäuern (Rindern, Schafen und Ziegen) aus den Comitaten Abauj Torna, Bereg, Hajden, Vas und Zemplén und allen in diesen Comitaten gelegenen Städten nach Niederösterreich untersagt, gesunde Rinder aus seuchenfreien Orten dieser letzteren Comitate können jedoch nach Wien (St. Marx) unter den in den citierten hieramtlichen Kundmachungen festgesetzten Bedingungen eingeführt werden.

Bezüglich der Zufuhr von Schweinen sind die Bestimmungen der hierortigen Kundmachung vom 14. November 1895, Z. 109167, maßgebend.

Diese Kundmachung tritt am 19. November 1895 in Wirksamkeit.

Übertretungen derselben werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift, R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, Anwendung finden, bestraft.

* * *

Beschränkung der Einfuhr von Klauenthieren aus mehreren Bezirken Galiziens nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 16. November d. J., Z. 108763 (203601/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Mit Rücksicht auf den derzeitigen Stand der Maul- und Klauenseuche in Galizien wird die Einfuhr von Klauenthieren nur aus den politischen Bezirken Bochnia, Chrzanów, Dabrowa, Dolina, Kamionka, Mielec, Staremiasto, Stry, Sanok, Tarnobrzeg, Turka, Zbarac und Zydaczow nach Niederösterreich verboten.

Hiedurch wird die Kundmachung vom 22. October d. J., Z. 101007, geändert und die Kundmachung vom 5. November d. J., Z. 105921, behoben.

Hinsichtlich der Zufuhren von Schlachtrindern aus seuchenfreien Orten obiger Bezirke nach Wien, St. Marx, bleiben die Bestimmungen der hierämtlichen Kundmachung vom 28. October 1895, Z. 103038, in Kraft.

In Betreff der Zufuhren von Schweinen aus diesen Bezirken nach Wien, St. Marx, haben die mit der Kundmachung vom 14. November 1895, Z. 109167, getroffenen Anordnungen Anwendung zu finden.

Übertretungen dieser am 18. November 1895 in Kraft tretenden Vorschriften werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl Nr. 51, bestraft.

Städtisches Lagerhaus.

Vom 7. November bis 13. November 1895.

Waren eingelagert . . . . 57.146 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 44.497 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 20.329 Meter-Centner.

Lagerstand vom 13. November 1895: 361.574 Meter-Centner, und zwar:

107.968	Meter-Centner	Weizen,	30.217	Meter-Centner	Roggen,
50.410	„	Gerste,	51.953	„	Hafer,
12.364	„	Mais,	53.219	„	Ölsaaten,
7.348	„	Mehl u. Kleie,	2.491	„	Wein,
16.566	„	Zucker,	1.648	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 3,383.250 fl. öst. Währ.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate October 1895 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . . 303

dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen 41

Durchschüblinge 176

Gesammtzahl . 520

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 14. November bis 18. November 1895:

Für Neubauten:

XI. Bezirk: Ebenerdige Gärtnerhütte, Kaiser-Ebersdorf, Kapeleiwiese, Parc. 426, von Joh. Eigner, III., Erdbergermais 2245, Bauführer Karl Reichstätter (17671).
XII. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Schönbrunnerstraße 141, Conscr.-Nr. 43, von Ludwig Stoll, ebenda, Bauführer Anton Brunner, Baumeister (34560).
XVI. Bezirk: Ottakring, Johann Nepomuk Bergerplatz 8, von Johann und Marie Schwarz, ebenda, Bauführer Thomas Mann (57684).
" " Dreistöckiges Wohnhaus, Neulerchenfeld, Thaliastraße, Einl.-Z. 3039, von Cäcilie Reimer, Burggasse 130, Bauführer Wilhelm Meißer & Franz Roth (57067).
XVII. Bezirk: Haus, Hernals, Palffygasse 18, von Wenzel Schulz, XVI., Hasnerstraße 140, Bauführer derselbe (40426).
" " Haus, Dornbach, Balderichgasse 19, von Pauline Lehmann, ebenda, Bauführer Georg Kowařik (40501).
" " Haus, Hernals, Jörgerstraße 54, von Lorenz Twaroch, ebenda, Bauführer Thomas Hofer (40554).
" " Haus, Hernals, Hauptstraße 203, von Louise Plechaczek, ebenda, Bauführer Franz Höfer (40555).

Für Zubauten:

II. Bezirk: Handelsquai 92, von Friedmann & Marburg, Bauführer J. Matschinger (8502).
XIX. Bezirk: Stallgebäude, Döbling, Sandgasse 20, von Josef Reeb, V., Wienstraße 91, Bauführer Franz Mayer (22552).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Miesbachgasse 12, von Thomas Kazda, Maurermeister (8506).
" " Schwarzingergasse 3, von Josef Mück, Bauführer G. Löwitsch (8520).
" " Herminengasse 17, von Anton Niederdorfer, Maurermeister (8524).
" " Handelsquai 92, von Friedmann & Marburg, Bauführer J. Matschinger (8502).
IV. Bezirk: Favoritenstraße 38, von Jakob Zieser, Maurermeister (8509).
VI. Bezirk: Getreidemarkt 2, von Ferk & Schuschitz, Bauführer A. Wenzel (8518).
VIII. Bezirk: Florianigasse 8, von Erhard Hammerand, Bauführer Franz Prokesch (8532).
XII. Bezirk: Steinackergasse 2, Conscr.-Nr. 553, von Michael Cerar, ebenda, Bauführer Josef Hartl (34583).
" " Schönbrunnerstraße 94, von Johann und Leopoldine Rauch, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (34561).
XIII. Bezirk: Unter-St. Veit, Feldmühlgasse 1, von Julius Frankl, Bauführer A. Witasek, Stadtbaumeister (33709).
" " Breitensee, Kienmayergasse 8, von Josef Kupeč, Bauführer C. Brenner, Baumeister (33779).
XIV. Bezirk: Rudolfsheim, Benedict Schellingergasse 25, von Joh. Kužel, Bauführer Ed. Schwarzer (32440).
XVI. Bezirk: Ottakring, Hippgasse 2, von Paul Harasta, ebenda, Bauführer ? (56590).
" " Ottakring, Deinhardtsteingasse 34, von Adolf und Johanna Drehkovsky, ebenda, Bauführer Thomas Mann (57262).
XVII. Bezirk: Hernals, Hauptstraße 17, von Alfred Wünsch, II., Praterstraße 49, Bauführer Karl Wögler (40048).
" " Neuwaldegg, Hauptstraße 41, von Dr. Julius Mauthner, IX., Frankgasse 10, Bauführer Gebrüder Andreae (40184).
" " Hernals, Ortliebgasse 13, von Josef Haraschka, ebenda, Bauführer Johann Meidl (40212).
" " Dornbach, Zeidlergasse 60, ebenda, von J. Mai, Bauführer Karl Pfaun (40397).
XVIII. Bezirk: Währing, Gürtelstraße 75, von Rudolf Lederer, ebenda, Bauführer Johann Kolař, Maurermeister (36695).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Stall, Mayergasse 10, von Leopold Engelhart, Bauführer Heinrich Wagner (8474).
V. Bezirk: Bäckereiherstellung, Siebenbrunneng. 55, von S. Steiner, V., Kohlgasse 19, Bauführer E. Kamenicky (8479).
VII. Bezirk: Riegelwandbau, Schottenfeldgasse 69, von Wilh. Pfaunhauser, Bauführer J. Reinhart (8475).
IX. Bezirk: Glasbach, Nußdorferstraße 73, von Jos. Kell, Bauführer J. Schober (8504).
XI. Bezirk: Verbindung einer Sickergrube mit einem Brunnen, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 491, von August Krönig, Bauführer ? (17383).
" " Waghäuschen, Simmering, Simmeringer Hauptstraße 76, von der Wiener Tramway-Gesellschaft, Bauführer ? (17665).
XVIII. Bezirk: Herstellung eines Gartenzaunes, Gersthof, Ladenburggasse Einl.-Z. 837, von Marie Groß, XVIII., Herbeckstr. 65, Bauführer ? (36420).
XIX. Bezirk: Weinkeller, Döbling, Heiligenstädterstraße 115, von Karl Rieß, IV., Starhemberggasse 42, Bauführer derselbe (22460).
" " Steinzeugrohrleitung, Döbling, Döblinger Hauptstraße 88, von Siegmund Friedl, XIX., Nußwaldstraße 22, Bauführer Joh. Ev. Hattey (22474).
" " Steinzeugrohrleitung, Döbling, Obkirchergasse 38, von Albrecht Scudetzky, ebenda, Bauführer Franz Mayer (22551).
" " Steinzeugrohrleitung, Döbling, Silbergasse 48, von Rudolf Oberzeller, ebenda, Bauführer Adolf Micheroli (22586).

Stockwerks-Aufsetzungen:

VI. Bezirk: Eßterházyg. 3, von Anton Schwarz, Bauführer J. Giller (8534).
XIII. Bezirk: Breitensee, Nußallee, Conscr.-Nr. 231, von Josef und Karoline Kvetan, Bauführer Franz Lehninger, Maurermeister (33799).
" " Penzing, Reinlgasse Or.-Nr. 63, von Albert Reichmann, Bauführer Friedrich Silberbauer, Stadtbaumeister (33800).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Hochstraße, Einl.-Z. 2879—2887, 3064—3072, 3732, 3734, von der Wiener Tramway-Gesellschaft (8535).
VI. Bezirk: Magdalenenstr. 49, von A. Blaschke, VI., Kaunitzgasse 35, für Joh. Genther & J. Habermann (8536).
VII. Bezirk: Myrtheng. 8, von Aug. und Anna Högendorfer (8531).
IX. Bezirk: Clusiusgasse, Rögergasse, Einl.-Z. 1314, von Mendel Hamburg, IX., Glasergasse 17 (8545).
X. Bezirk: Ecke David- und Fernkorng., Einl.-Z. 1157/X, von Ludwig Guffenbauer (46250).
" " Laaerwald, Conscr.-Nr. 230, von der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft (46431).
XIV. Bezirk: Sechshaus, Sechshauserstr. 15, von Leopoldine und Ludwig Ullmann (32427).
XVI. Bezirk: Ottakring, Lindauergasse 9, von Wilhelmine Sporer, ebenda (56801).
" " Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstr. 21, von Marie Spetler, ebenda (57263).
" " Ottakring, Blumberggasse 16, von Max Nicollet, ebenda (56806).
XVII. Bezirk: Hernals, Elterleinplatz 1, von Anna Zalaudek, ebenda (40020).
XVIII. Bezirk: Parc. 286, Einl.-Z. 1450, Währing, von Isidor und Joachim Frommer, IX., Lustkandlgasse 4 (36481).

Demolierungsanzeigen wurden überreicht:

I. Bezirk: Wipplingerstraße 31, 33, 35 und Neugasse 14, von Jakob Kößler, Demolierender Aug. Ribak, Baumeister (8517).
" " Wipplingerstraße 14, von O. Luckeneder & Miserowsky, Baumeister (8517).
II. Bezirk: Czerningasse 6, von Hugo Steiner, Baumeister (8512).
III. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 18, von Moriz Hirsch, Demolierender Leop. Witzmann, Maurermeister (8523).
VI. Bezirk: Aegidigasse 15, von Julius Stättermayer, Baumeister (8552).
VII. Bezirk: Neustiftg. 22, von Josef Schmalzhofer, Baumeister (8480).
" " Lerchenfelderstraße 55, von Luckeneder & Miserowsky (8544).
XIII. Bezirk: Lainz, Lainzerstraße 135, von Lorenz Seebald, Demolierender ? (34069).
XVI. Bezirk: Ottakring, Friedrich Kaiserstraße 11, von der Commune Wien, Demolierender Johann Schuster (57452).

Gewerbeanmeldungen vom 9. November 1895.

(Fortsetzung.)

Juza Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Degengasse 10.
Knecht Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Halbgasse 3.
Schenck Alois Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Elisabethstr. 1.
Jonke Matthias — Kastanienbrater — I., Universitätsstr., bei Nr. 11.
Zdražil Johann — Kleidermacher — XVI., Menzelgasse 13.
Domböck Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — VII., Bernardgasse 29.

Margulies Sophie — Klein-Verschleiß von Lederabfällen — XVI., Ottakringerstraße 83.
Wiener Marie — Damen-Confectionswaren-Verschleiß — V., Hundsthurmerstraße 87.
Maretka Marie — Pferdefleischauskocherei — XVI., Gablenzgasse 52.
Nachtsheim Peter Hubert — Provisionsagent für die Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actiengesellschaft — III., Streichergasse 6.
Windisch Marie — Selchwaren-Verschleiß — XIV., Sechshauserstr. 73.
Chlubna Anton — Weinagentie — XVIII., Pötzleinsdorferstraße 18.
Kohn David — Wollwebergewerbe — XV., Geyschlägergasse 17.
Ehlert Eleonore — Zeitungs-Verschleiß — III., Keinergasse 10.
Jackwerth Josef — Zuckerwaren-Verschleiß — III., Hohlweggasse 19.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 11. November 1895.

Matzka Heinrich — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Stadler v. Gestirner Hermann — Damen-Putzwaren-Erzeugung — I., Spiegelgasse 15.
Weigl Amalie — Fächermacherin — V., Obere Bräuhausgasse 23.
Wechselberger Cäcilie — Fiaker-Concession (Lic.-Nr. 34) — II., Dammstraße 34.
Köhrer Johann — Fleischhauer — VIII., Buchfeldgasse 9.
Ferber Wilhelm — Friseur und Raseur — VIII., Alserstraße 57.
Molnar Jaroslav — Gärtner — XVIII., Czermakgasse 5.
Heß Aloisia — Gastwirtsgewerbe — XVII., Taubergasse 41.
Riemer Florian — Gastwirtsgewerbe — IX., Altmüttergasse 5.
Staller Johann — Gastwirt — IX., Mariannengasse 23.
Welser Rosa — Gastwirtsgewerbe — II., Brigittaplatz 1.
Bankl Rosina — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Nisselgasse 16.
Deutsch Salomon — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Gemeindeg. 25.
Heiß Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wolfsaugasse 3.
Kornherr Julius — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 42.
Krapfenbauer Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Porzellang. 53.
Nikodem Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Karajangasse 7.
Pfister Katharina — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Kompertgasse 10.
Schmaus Jakob — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Märzstraße 56.
Seidl Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Aichhorngasse 7.
Steuer Otto — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Praterstraße 15.
Weiß Traugott Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstraße 53.
Winter Israel — Handelsagent — II., Obere Donaustraße 63.
Schön Ludwig — Handelsagentur — IX., Eisengasse 28.
Elbert Hermann — Handel mit neuen Kleidern — I., Spiegelgasse 2.
Seile Arthur, Seile Louis — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Illustriertes landwirtschaftliches Weltblatt" — II., Praterstraße 37.
Landau Auguste — Kaffeesiedergewerbe — II., Circusgasse 43.
Pauer Georg — Kaffeesieder — XIII., Linzerstraße 71.
Bliem Marie — Damenkleidermacherin — II., Circusgasse 23.
Nedorostek Peter — Kleidermacher — IX., Strohegasse 4.
Pavlas Josef — Herrenkleidermacher — II., Strefflenrgasse 14.
Menhart Anton — Kleinfuhrmann (Lic.-Nr. 1150) — II., Stromg. 62.
Kohn Therese — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Josefineng. 6.
Klamper Max — Pachtweiser Betrieb einer Brantweinschank — XVII., Hauptstraße 92.
Lederer Auguste — Pfaidlergewerbe — II., Große Sperlgasse 33.
Sobota Johann — Pränumerantensammler — III., Mohsgasse 16.
Mollak Franciska — Schnittwaren-Verschleiß — XIX., Kahlenbergerdorf 15.
Pankratz Karl — Schuhmacher — VIII., Piaristengasse 58.
Šimek Wenzel — Schuhmacher — XI., Hauffgasse 17.
Pertl Marie — Singspielhalle im dritten Kaffeehause — II., k. k. Prater, Hauptallee 12.
Stein Netti — Übernahme von Wäsche zum Putzen — II., Kleine Mohrengasse 2.
Schramke Anna — Verschleiß von Leinen- und Baumwollwaren — II., Lampigasse 13.
Hermann Theresia — Verschleiß von Milch, Milchproducten, Eiern, Gebäck und Canditen — XIII., Auschützgasse 36.
Kornreich Ludwig — Verschleiß von Parfümerie- und Toiletteartikeln — IX., Porzellangasse 3.
Wilk Theresia — Verabreichung von Speisen — II., Klosterneuburgerstr. 23.
Skrond Anna Marie — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — II., Rauscherstraße 15.
Müllner Rosa — Wäscheputzergewerbe — VIII., Tigergasse 34.
Wydra Theresia — Wäscheputzergewerbe — VIII., Josefstädterstraße 45.
Heinzl Josefine — Zeitungs-Verschleiß — III., Dietrichgasse 14.
Kneifel Emerich — Zeitungs-Verschleiß — III., Sechskrügelgasse 1.
Markel Therese — Zuckerbäckerwaren- und Gebäck-Verschleiß, sowie Ausschank von Sodawasser mit und ohne Fruchtsäften — I., Wollzeile 5.

Gewerbeanmeldungen vom 12. November 1895.

Wessely Anton — Ausschank von Brantwein und Thee — II., Große Sperlgasse 43.
Klimpfinger Hermann — beh. aut. Bauingenieur — IX., Garnisonsg. 3.
Kern Sebastian — Einspänner-Concession, Licenz-Nr. 825 — XVIII., Pulverthurmgasse 20.
Ulram Heinrich — Einspänner-Concession, Licenz-Nr. 681 — X., Buchengasse 43.
Wunderbaldinger Josefa — Einspänner-Concession, Licenz-Nr. 588 — X., Quellengasse 42.
Kranebitter Ferdinand — Erzeugung von Unterzündern — XIII., Hackingerstraße 14.
Schausberger Barbara — Fiaker-Concession, Licenz-Nr. 919 — IV., Starhemberggasse 25.
Fiša Anton — Fleischhauer — VII., Kandlgasse 28.
Lampl Josef — Fleischhauer — II., Wallensteinstraße 37.
Weber Johann — Fleischhauer — IV., Starhemberggasse 17.
Wyskot Jakob — Fleisch-Verschleiß — X., Angeligasse 63.
Horatschek Thomas — Gärtner — XVIII., Gentzgasse 160.
Černy Simon — Gastwirt — II., Taborstraße 57.
Hassak Cajetan — Gastwirt — IV., Karolinengasse 8.
Stern Hermann — Gastwirt — I., Adlergasse 3.
Weidner Johann — Gastwirt — IX., Mariannengasse 30 a.
Fehr Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Friedrich Kaiserg. 10.
Hernfeld Samuel — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 9.
Herzog Betti — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Margarethenstraße 67.
Krenn Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Columbusgasse 65.
Müller Heinrich — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Siebertgasse 6.
Pavliček Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Hauffgasse 15.
Sobetz Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 29.
Groyer Josef — Kaffeesiedergewerbe — XVI., Friedmannsgasse 24.
Dollinger Leopoldine Marie — Damenkleidermacherin — X., Simmeringerstraße 120.
Fischbein Jeruchem — Damenkleidermacher — II., Hammer-Purgstallg. 6.
Houserek Georg — Herrenkleidermacher — XVI., Neumayergasse 1.
Pollak Flora — Damenkleidermacherin — I., Salvatorgasse 8.
Schmidt Friedrich Julius — Kleinfuhrwerk — XVI., Pankengasse 25.
Matyeka Honorata — Massage — VII., Neustiftgasse 48.
Kubitschek Josefa — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XIV., Pillerg. 22.
Hecht Simon — Parfumeriewaren-Erzeuger — VI., Liniengasse 46.
Glücksam Antonie — Petroleum-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 4.
Baumgartner Anna — Pfaidlergewerbe — XVI., Neulerchenfeldergürtel 43.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Nadler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.